

Der Blick der Statistik auf die Pachtpreise

- Möglichkeiten und Grenzen -

9. Bodenforum der Neuen Landwirtschaft
IGW Berlin, 24.01.2012
Cora Haffmans

1. Pachtpreisstatistik im Rahmen der Agrarstrukturerhebungen

- Warum? Auf welcher (Rechts-)Grundlage wird befragt?
- Was? steht im Fragebogen?
wird erfragt?
- Wer? wird befragt?
- Wie? ist die Erhebung organisiert?
- Wie lang? gibt es amtliche Pachtpreisstatistiken?

Warum? Auf welcher (Rechts-)Grundlage wird befragt?

- § Die EU schreibt in ihrer gültigen Verordnung zu den Strukturserhebungen 1166/2008 lediglich die Erhebung von **Pachtflächen** vor.
- § National werden aufgrund des Agrarstatistikgesetzes auch die **Pachtentgelte** für geschlossene Hofpachten und von Dritten gepachtete Einzelgrundstücke (nach Ackerland, Dauergrünland, sonstiger LF) insgesamt sowie für die Neupachten/Pachtpreisänderungen der letzten 2 Jahre erhoben.

Was? steht im Fragebogen?

Abschnitt 3: Eigentums- und Pachtverhältnisse 2010 **1**

		Code	ha	a
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Bitte übernehmen Sie den Wert aus Code 0240, Seite 11.)		0401	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon	eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche	0402	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Fläche	0403	<input type="text"/>	<input type="text"/>
gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche 3	von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	0404	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	von anderen Verpächtern	0405	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 4: Pachtflächen und Pachtentgelte 2010

		gepachtete Fläche			Jahrespacht insgesamt für diese Fläche	
		Code	ha	a	Code	Volle Euro
Von anderen Verpächtern gepachtete landw. genutzte Fläche (Bitte übernehmen Sie den Wert von Code 0405, Abschnitt 3.)		0411	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0421	<input type="text"/>
Gepachtete Einzelgrundstücke insgesamt	Ackerland (nur im Freiland)	0412	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0422	<input type="text"/>
	Dauergrünland	0413	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0423	<input type="text"/>
	sonstige landw. genutzte Fläche	0414	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0424	<input type="text"/>
darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderungen 3	Ackerland (nur im Freiland)	0431	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0441	<input type="text"/>
	Dauergrünland	0432	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0442	<input type="text"/>
	sonstige landw. genutzte Fläche	0433	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0443	<input type="text"/>
Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht		0451	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0452	<input type="text"/>

Was? wird erfragt?

Entgelte für gepachtete **Einzelgrundstücke insgesamt** und LF innerhalb geschlossener **Hofpacht**

- bei jeder Agrarstrukturerhebung (ASE), zuletzt 2007, bei einer Stichprobe von knapp 100.000 Betrieben
- zu Landwirtschaftszählungen (LZ), zuletzt 2010, bei allen auskunftspflichtigen Betrieben

Entgelte für **erstmalig gepachtete** Flächen und Flächen mit **Pachtpreisänderungen** innerhalb der letzten zwei Jahre

- zu jeder Strukturerhebung, auch LZ, repräsentativ, zuletzt 2010, bei rund 80.000 Betrieben


Wer? wird befragt?



👍 Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe und Unternehmen mit mindestens 5 ha LF oder

- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1000 Stück Geflügel
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen
- 0,1 ha Speisepilze

👍 die Meldungen sind für den gesamten Betrieb dort abzugeben, wo sich der Betriebssitz befindet.

Wie? ist die Erhebung organisiert?

 Die Erhebungsunterlagen werden den Betrieben als Papierfragebögen zugestellt. Diese übermitteln ihre Angaben auf unterschiedlichen Wegen:

-  Per Post direkt an das Statistikamt
-  Über bei den Kommunen oder Kreisen eingerichtete Erhebungsstellen, z.T. mit Unterstützung von ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten
-  Online
-  Telefonisch, auch sehr wichtig bei Nachfragen

Wie lang? gibt es amtliche Pachtpreisstatistiken?

Nachkriegszeit

⇒ in der alten Bundesrepublik, mit unterschiedlichen Fragen

seit 1991

⇒ in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen (sowie dem Ostteil Berlins)

seit 1993

⇒ **bundesweit einheitliches Fragenprogramm**, zu den 10-jährigen LZ Vollerhebungen, dazwischen alle 2-3 Jahre in den Strukturhebungen als Stichprobenbefragung

2. amtliche Pachtpreisstatistik

Stärken

- + lange Reihen / Zeitreihen mit vergleichbaren Daten
- + vgl. geringe methodische Änderungen über die Zeit
- + Große Stichproben
- + ab 2010 mit Qualitätskennzeichen
- + Landwirte fragen diese Daten selbst nach

Schwächen

- i.d.R. Regionalergebnisse nur alle 10 Jahre, Neupachtungen nie regional darstellbar
- das Betriebssitzprinzip kann Regionalergebnisse „verfälschen“
- Landwirte geben diese Auskunft ungern

3. Alternative Datenquellen ?

Testbetriebsnetz

- + Jährliche Daten, gegliedert nach Rechtsform- und Erwerbstyp, Betriebsformen, Betriebsgrößen
- Kleine Stichprobe, keine regionalisierten Ergebnisse, kleinere Betriebe/Sonderkulturen eher unterrepräsentiert

Aufzeichnungen der Landwirtschaftsverwaltungen nach Landpachtverkehrsgesetz

- + Verträge bestimmter Mindestgrößen werden registriert
- Die Angaben werden nicht einheitlich über alle Bundesländer für Veröffentlichungszwecke dokumentiert/ausgewertet

4. Wie geht es mit der Pachtpreiserhebung der Agrarstatistik weiter?

- Das Agrarstatistikgesetz sieht für die Strukturhebungen 2013 und 2016 repräsentative Pachterhebungen vor
- d.h. keine Kreisergebnisse (wie im letzten 10-Jahres-Zeitraum)
- Müsste/könnte bei Bedarf vom nationalen Gesetzgeber geändert werden
- Überlegungen auf EU-Ebene zur Einführung einer „Boden-Preisstatistik“ noch nicht sehr konkret

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Cora Haffmans

Statistikamt Nord

www.statistik-nord.de

Ase.agra@statistik-nord.de